

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : SPEZIAL-HEIßWACHS (KONZENTRAT) 190
Verwendung : Heißwachs

Lieferant : Weber Chemie GmbH
Brüsseler Str. 57
DE 45968 Gladbeck

Auskunftsgebender Bereich : Umwelt / Sicherheit
Telefon : +49 (0)2043/6803030
Telefax : +49 (0)2043/6803033
Notrufnummer : +49 (0)2043/6803030
Email Adresse : Info@weber-chemie.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Xn R10 Entzündlich.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Xi R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Mischung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen in ungefährlichen Konzentrationen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-Butoxy-ethanol Konzentration: 10,00 % - < 25,00 %
CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 INDEX-Nr.: 603-014-00-0
Einstufung: Xn; R20/21/22 Xi; R36/38

9-Octadecensäure (Z)-, Reaktionsprodukte mit Konzentration: 10,00 % - < 25,00 %
Triethanolamin, Dimethylsulfat-quaternisiert
CAS-Nr.: 94095-35-9 EG-Nr.: 302-242-5
Einstufung: Xi; R36/38

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|---|---|---|
| Geeignete Löschmittel | : | Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind | : | Wasservollstrahl |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide (NO _x), Schwefeloxide |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
| Zusätzliche Hinweise | : | Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|--------------------------------------|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. |
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. |
| Verfahren zur Reinigung und Aufnahme | : | Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- | | | |
|--|---|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Aerosolbildung vermeiden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Brennbare Flüssigkeit Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von Zündquellen |

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.
Zusammenlagerungshinweise	:	Zu vermeidende Stoffe: Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte, Organische Peroxide, Oxidationsmittel
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Behälter dicht geschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
Lagerklasse (LGK)	:	3: Entzündliche flüssige Stoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

2-Butoxy-ethanol

Kann durch die Haut absorbiert werden.

AGW: 98 mg/m³, 20 ppm,

Spitzenbegr.: 4

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

TWA: 98 mg/m³, 20 ppm,

Indikativ

STEL: 246 mg/m³, 50 ppm,

Indikativ

CAS-Nr.: 111-76-2

TRGS 900

TRGS 900

TRGS 900

EU ELV

EU ELV

EU ELV

EU ELV

C9-C15 Aromaten

AGW: 100 mg/m³,

Spitzenbegr.: 2(II)

Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei

TRGS 900

TRGS 900

Propan-2-ol

AGW: 500 mg/m³, 200 ppm,

Spitzenbegr.: 2

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

CAS-Nr.: 67-63-0

TRGS 900

TRGS 900

(R)-p-Mentha-1,8-dien

AGW: 110 mg/m³, 20 ppm,

CAS-Nr.: 5989-27-5

TRGS 900

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

Spitzenbegr.: 2

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7) TRGS 900

C9-C15 Aliphaten

AGW: 600 mg/m³, TRGS 900

Spitzenbegr.: 2(II)

Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Atemschutzgerät mit Filter. Kombinationsfilter: A-P2
- Handschutz** : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Die folgenden Materialien sind geeignet:
Bei Spritzkontakt:
Butylkautschuk
- Augenschutz** : Dicht schließende Schutzbrille
- Körperschutz** : lösemittelbeständige Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

Farbe : gelblich
Geruch : Zitrone

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : unbestimmt
Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C
Flammpunkt : ca. 50 °C
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Untere Explosionsgrenze : ca. 1,1 %(V)
Obere Explosionsgrenze : ca. 12 %(V)
Dampfdruck : unbestimmt
Dichte : 0,98 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit : teilweise mischbar
pH-Wert : 4,0; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Entzündbare Gase, reizende Gase/Dämpfe, Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide
Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken : 2-Butoxy-ethanol: LD50 Ratte 560 mg/kg
Propan-2-ol: LD50 Ratte 5.280 mg/kg
Alkane, C9-12-Iso-: LD50 Ratte > 5.000 mg/kg
(R)-p-Mentha-1,8-dien: LD50 Ratte > 4.800 mg/kg
Einatmen : 2-Butoxy-ethanol: LC50 Ratte 2,21 mg/l 4 h
Propan-2-ol: LC50 Ratte weiblich 47,5 mg/l 8 h
Hautabsorption : 2-Butoxy-ethanol: LD50 Kaninchen > 400 - 2.000 mg/kg
Propan-2-ol: LD50 Kaninchen 12.800 mg/kg
(R)-p-Mentha-1,8-dien: LD50 Kaninchen > 2.000 mg/kg
Hautkontakt : reizende Wirkungen
Augenkontakt : Reizt die Augen.
Sensibilisierung : Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.
Weitere Information : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit : 9-Octadecensäure (Z)-, Reaktionsprodukte mit Triethanolamin, Dimethylsulfat-quaternisiert: OECD 301; Leicht biologisch abbaubar
2-Butoxy-ethanol: 100 % 28 d; Zahn-Wellens Test ; EG 88/302; , Leicht biologisch abbaubar
Propan-2-ol: 95 % 21 d; OECD 301 E; , Leicht biologisch abbaubar.
Propan-2-ol: 99,9 % Coupled Units Test ; OECD 303 A;
Alkane, C9-12-Iso-: 21,9 % 28 d; OECD 301 F;
(R)-p-Mentha-1,8-dien: 92 % 28 d; OECD 301 D; Leicht biologisch abbaubar

Bioakkumulation : 2-Butoxy-ethanol: Keine Bioakkumulation.
Propan-2-ol: Keine Bioakkumulation.

Toxizität gegenüber Fischen : 9-Octadecensäure (Z)-, Reaktionsprodukte mit Triethanolamin, Dimethylsulfat-quaternisiert: LC50 > 1 mg/l 96 h OECD 203
2-Butoxy-ethanol: LC50 Lepomis macrochirus 1.490 mg/l 96 h
Propan-2-ol: LC50 Pimephales promelas 9.640 mg/l 96 h
Alkane, C9-12-Iso-: LC50 Pimephales promelas 2.600 mg/l 96 h
(R)-p-Mentha-1,8-dien: LC50 Pimephales promelas 0,70 mg/l 96 h

Daphnientoxizität : 2-Butoxy-ethanol:
EC50 Daphnia 1.720 mg/l 24 h
Propan-2-ol:
EC50 Daphnia magna 13.299 mg/l 48 h
(R)-p-Mentha-1,8-dien:
EC50 Daphnia magna 0,48 mg/l 48 h

Toxizität gegenüber Algen : 2-Butoxy-ethanol: EC0 scenedesmus quadricauda 900 mg/l 168 h Zellvermehrungshemmtest;
Propan-2-ol: EC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge) > 1,000 mg/l 72 h

Toxizität gegenüber Bakterien : 2-Butoxy-ethanol: EC0 Pseudomonas putida 700 mg/l 16 h

Propan-2-ol: EC10 Pseudomonas putida 5.175 mg/l 18 h DIN 38412;
Propan-2-ol: EC50 Belebtschlamm > 1.000 mg/l
Atmungshemmung des Belebtschlamm

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
- Verpackung** : Reste entleeren. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel** : Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- ADR** : UN-Nummer **1993**
Klasse 3
Verpackungsgruppe III
Klassifizierungscode F1
Gefahrzettel 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR nein
Bezeichnung des Gutes ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropanol, Aliphatische Kohlenwasserstoffe) Sondervorschrift 640E
- RID** : UN-Nummer **1993**
Klasse 3
Verpackungsgruppe III
Klassifizierungscode F1
Gefahrzettel 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID nein
Bezeichnung des Gutes ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropanol, Aliphatische Kohlenwasserstoffe) Sondervorschrift 640E

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

IMDG	: UN-Nummer	1993
	Klasse	3
	Verpackungsgruppe	III
	Gefahrzettel	3
	EmS	F-E, S-E
	Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG	nein
	- Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG	nein
	- Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG	nein
	Bezeichnung des Gutes	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Isopropanol, aliphatic hydrocarbons)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze	R10 R36/38 R65	Entzündlich. Reizt die Augen und die Haut. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze	S23 S24/25 S26 S36/37/39 S62	Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190**

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

Nationale Vorschriften

- WGK (DE) : WGK:2; wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4
- Störfallverordnung : 6 ; Unterliegt der StörfallV.
- Vorschrift : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R36 Reizt die Augen.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Spezial-Heißwachs (Konzentrat) 190

Version 2.3
Überarbeitet am 10.09.2010

Druckdatum 02.02.2011

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.